
597/J XXVII. GP

Eingelangt am 22.01.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Schrangl
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Kriminalitätsstatistik

Das BM.I veröffentlichte am 2.5.2019:

„Wien (OTS) - In Österreich ging 2018 die Zahl der erstatteten Anzeigen im Vergleich zum Vorjahr um 7,4 Prozent zurück. Die Gewaltkriminalität und Eigentumsdelikte sind rückläufig, die Internetkriminalität bleibt weiterhin eine große kriminalpolizeiliche Herausforderung. Das zeigen die aktuellen Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für Österreich.

2018 bearbeitete die Polizei insgesamt 472.981 Anzeigen, davon 41.899 Versuche. Das bedeutet im Vergleich zum Jahr 2017 einen Rückgang von 7,4 Prozent bzw. ein Minus von 37.555 in absoluten Anzeigenzahlen. Die Aufklärungsquote konnte um 2,4 Prozentpunkte gesteigert werden und liegt bei 52,5 Prozent. Die Polizei klärte somit mehr als jedes zweite angezeigte Delikt auf. (...)“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage

1. Wie stellt sich die Gesamtzahl aller Straftaten in Österreich von 1.1.2017 bis 31.12.2019 dar? (aufgegliedert nach Jahren, Bezirken, Straftaten, Altersgruppen, Herkunft/Staatsbürgerschaft/Aufenthaltstitel, sowie Geschlecht der Täter dar?)
2. Wie hoch war die Aufklärungsquote in Österreich von 1.1.2017 bis 31.12.2019? (aufgegliedert nach Jahren, Bundesländern und Straftaten?)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.